



Förderverein Hospiz Jena e. V. – Paul-Schneider-Straße 5 - 07747 Jena

Jena, Juli 2020

Liebe Mitglieder, Förderer, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen und Freunde des Hospizvereins,

der Freistaat Thüringen und insbesondere unsere Stadt Jena sind bisher kaum von der Corona-Pandemie heimgesucht worden. Ob das der Besonnenheit unserer Bevölkerung, dem frühen Reagieren unseres OB Thomas Nitzsche oder einem glücklichen Zufall zu verdanken ist wissen wir nicht. Dankbar nehmen wir es zur Kenntnis und geben der Hoffnung Ausdruck, dies möge so bleiben. Trotzdem haben die Beschränkungen im Alltag unser aller Leben tiefgreifend beeinflusst. Dass es gegen viele Maßnahmen Proteste gab und noch gibt, ist einerseits verständlich, andererseits zeugt es jedoch auch von Ignoranz gegenüber der medizinischen Wissenschaft. Ich für meine Person bekenne jedenfalls gern, dass ich dankbar bin, in Deutschland eine Regierung und an ihrer Spitze eine Kanzlerin zu haben, die sich von Vernunft und Sorge um das Wohl ihrer Bevölkerung leiten lassen.

Die Folgen der durch Corona bedingten Einschränkungen für unsere Hospizarbeit habe ich im letzten Brief bereits geschildert. Obwohl sich inzwischen wieder ein wenig Normalität eingestellt hat, werden insbesondere für den ambulanten Dienst die dramatischen Folgen erst im kommenden Jahr sicht- und spürbar werden. Ich habe Ihnen oft erläutert, dass für die Krankenkassen zwei Leistungsparameter der ambulanten Hospizdienste entscheidend sind, auf deren Grundlage die Erstattung Hospiz-bedingter Ausgaben erfolgt, das sind die Zahl der im vorherigen Jahr abgeschlossenen Begleitungen und die Zahl der dafür eingesetzten ehrenamtlichen Hospizbegleiter/innen. Für das Jahr 2020 und die in diesem Zeitraum geltenden Einschränkungen ist bereits jetzt abzusehen, dass diese Leistungen deutlich reduziert sind und deshalb die Erstattung durch die Krankenkassen die Aufwendungen nicht decken werden. Hier kommt eine große Aufgabe auf unseren Förderverein zu, falls die Politik nicht korrigierend eingreift. Wir müssen als Förderverein so gut es geht helfen, das zu erwartende Defizit im ambulanten Bereich so gering als möglich zu halten. Dafür kommt uns sicher zugute, dass das Finanzamt Jena kürzlich mitgeteilt hat, dass wir für 2021 die Gemeinnützigkeit wieder anerkannt bekommen haben – zumindest **ein** Lichtblick im laufenden Schriftwechsel mit dem Finanzamt. Für die Jahre 2019 und 2020 gibt es noch immer keine neue Sachlage.

Förderverein Hospiz Jena e. V.
Paul-Schneider-Straße 5
07747 Jena
Tel.: 03641 4743310
Fax: 03641 4743319
E-Mail: kontakt@hospiz-jena.de
www.hospiz-jena.de

Bankverbindung Förderverein:
Sparkasse:
IBAN: DE32 8305 3030 0000 0020 70

Der Vorstand hat für die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung als Termin den 10. November festgesetzt, die Einladungen dazu ergehen termingerecht. Zu diesem Zeitpunkt muss ein neuer Vorstand für den Förderverein gewählt werden, weil Elinor Schönherr, Cordula Schlink und ich selbst aus dem Vorstand ausscheiden werden. Wer Interesse an der Vorstandsarbeit hat, ist eingeladen, sich im Büro zu melden, es wird dann zeitnah ein Gespräch mit dem derzeitigen Vorstand vereinbart.

Im Büro haben sich folgende Veränderungen ergeben: Anne Remde ist ausgeschieden, der Vorstand dankt ihr für die Arbeit, die sie für den Verein viele Jahre geleistet hat. Kommissarische Schriftführerin des Vereins ist seit einem Monat Jana Thierbach, die bereits lange als ehrenamtliche Trauerbegleiterin im Förderverein arbeitet. Im Hospizbüro arbeitet Karoline Kübel für die gGmbH, sie erledigt zusätzlich auch Aufgaben für den Förderverein, nimmt Post und Anrufe entgegen.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie



Ihr Bernd Wiederanders